Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Mai 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 46

Stand: 29.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 18.5. Böhmer und Grassl: Bringen die Gegenschrift zu Muhlers Denkschrift, verteidigen ein Mitglied, Grassl, wenn er vortrage, bekomme er keine Hilfe. Die sogenannte „Admass.“ sind Reserven zur Gründung neuer Seelsorgestellen.

Fritz: Bericht über Spanienspende. Die zweite Lieferung geht ab. Transport kosten sind <*fällig*>. Barjon in Rom, hat eine Empfehlung von staatlicher Seite, man frage wegen seines Geldes, von Nicht ariern? Für Cannstätter 50 Pfennig. In Oberammergau Niederbronner. Ein Alters heim eröffnen und Sanctissimum, weil 20 Minuten von der Kirche.

17.30 Uhr Professor Dr. Beck. Tag und Nacht plagt mich der Kehl kopfreiz und gestern, darum gibt Schwester Ottmara nicht nach, obwohl er bereits geschlossen hat, kommt er: Lieber Schlafmittel nehmen als schlaflos bleiben, reinigt beide Ohren ohne Spritze, Spritze in Nase und Kehlkopf. Drei Medizinen verschrieben.